

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Lieder und Spiele für Turner**

**Mendelssohn, Salomon**

**Oldenburg, 1845**

I.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-88230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-88230)

## 33. W a n d e r l i e d e r.

## I.

Mel.: Auf, auf Kameraden.

Auf, auf Turngenossen, in's Freie hinaus!  
 Hinaus aus der dunstigen Stube!  
 Mit Wind und mit Wetter bestanden den Strauß!  
 Die Stadt ist der Männlichkeit Grube.  
 Laßt Weibern die Stube; in's Freie der Mann!  
 Frisch auf denn in's Freie, wer laufen kann!

Erschaut ihr die üppige, duftige Lu  
 In eurem beräucherten Zimmer?  
 Erhebt eure Herzen das himmlische Blau,  
 Das goldene Sternengeflimmer?  
 Hinaus denn in's Freie, wer regen sich kann,  
 Frisch auf, in das Freie, du freier Mann!

Da draußen muß auch die wundeste Brust,  
 Das wundeste Herz muß gefunden!  
 Da draußen ist Alles nur Liebe und Lust,  
 Da wird keine Falschheit gefunden.  
 Hinaus denn, wer Freund sein, wer lieben noch kann;  
 Hinaus in das Freie, du freier Mann!

Auf Bergen, da giebt es noch reine Luft,  
 Da ist noch die Freiheit zu Hause!  
 Da waltet zum Himmel ein edlerer Duft,  
 Als drinnen in pfäffischer Klause;



Da opfert das All dem allmächtigen Geist! —  
Auf, auf zu den Bergen, wer Turner noch heißt.

Steglich.

## II.

Mel.: Brüder, zu den festlichen Gelagen.

Frisch und rastlos in geschlossnen Gliedern  
Ziehen wir, von Führern wohl bewacht;  
Unser Schritt, gehoben von den Liedern,  
Folget ihres Taktes Zaubermacht.

Waterland! wie heut

Siehst du uns bereit,

Klopft der Feind, zu ziehn in Kampf und Schlacht

Wenn dem Sturmesgraus, den Regenschauern  
Ein verwöhnter Körper unterliegt,  
Turner können tragen, können dauern,  
Ihre kampfgewohnte Nerve siegt.

Recht und Waterland

Schützet unsre Hand,

Feinde weichen, unsre Fahne siegt.

Dieser Arm, der immer kühn gerungen,  
Ringt auch, wenn uns ruft der Trommelschall.  
Dieser Fuß, der rasch zum Ziel gedrungen,  
Stürmet auch hinauf zu Berg und Wall;